

CHAMBRE 666



„Beim Cannes Film Festival 1982 herrschte eine gedrückte Stimmung: Allerseits schien sich das Gefühl breitzumachen, dass das Ende des Kinos unvermeidbar sei. Ein ‚schwarzes Loch‘ tat sich in der Filmgeschichte auf, sozusagen. Da habe ich mir gedacht, ich mache eine Umfrage bei meinen Kollegen nach der Zukunft des Kinos. Ich lud sie alle vor eine Kamera, die allein in einem Zimmer stand, dem einzigen freien Raum in der ganzen Stadt, Zimmer 666 im Hotel Martinez. Die Frage lag auf dem Tisch, meine Kollegen mussten nur das Tonbandgerät und die Kamera anstellen, wenn sie bereit waren, ihre einsamen Antworten zu geben.

Godard, Fassbinder, Spielberg, Antonioni, Herzog und andere Filmemacher antworteten auf die Frage ‚Ist Kino eine Sprache, die verloren zu gehen droht, eine Kunst, die im Sterben liegt?‘

Einige haben die Frage sehr ausführlich beantwortet, andere waren von der Situation verstört und haben nur geschwiegen. Aber die haben wir dann rausgeschnitten...“

CHAMBRE 666

BRD/USA 1982

AWARDS & FESTIVALS

1985 Internationale Film Festspiele Berlin (Forum)

FORMAT

Länge:
50 min

Format:
16mm Eastmancolor; 1:1,33; Ton

Sprache:
Englisch, Französisch, Deutsch u.a.

CREDITS

Produktion:
Gray City Inc. (New York)

Regie:
Wim Wenders

Produzent:
Chris Sievernich

Drehbuch:
Wim Wenders

Kamera:
Agnès Godard

Schnitt:
Chantal de Vismes

Ton:
Jean-Paul Muel

Mitwirkende:

Jean-Luc Godard, Werner Herzog, Steven Spielberg, Yilmaz Güney, Michelangelo Antonioni, R. W. Fassbinder, Paul Morrissey, Mike de Leon, Monte Hellman, Romain Goupil, Susan Seidelman, Noel Simsolo, Robert Kramer, Ana Carolina, Mahroun Bagdadi, Wim Wenders

Kommentar:
Wim Wenders

Musik:
Jürgen Knieper

Im Auftrag von:
Antenne 2 (Paris)

In Zusammenarbeit mit:
Cinema, Cinema Paris

Redaktion:
Michel Boujut, Claude Ventura

Uraufführung (F):
02.06.1982, Antenne 2

Erstaufführung (DE):
24.02.1985, Berlin, Internationales Film Festival (Forum)

TV-Erstsending:
16.09.1990, West 3

